



Jahresbericht 2008

**Einladung zur
13. Hauptversammlung**

**Mittwoch, 13. Mai 2009
um 20.00 Uhr**

**im Tsch@rüüm
der Jugendarbeit Oberhasli
Hauptstr. 4 in Meiringen**

**Familienverein Oberhasli
Postfach 301
3860 Meiringen**

Adressliste des Vorstandes

<u>Name</u>	<u>Ressort</u>	<u>Telefon</u>	<u>E-Mail</u>
Johannes Gumpinger	Kassier	033/971 52 44	jomalba@tele2.ch
Sonja Fahner	Beisitzerin	033/971 06 69	sonja.fahner@gmx.ch
Corinna Winterberger	Beisitzerin	033/971 13 59	wiltsch@bluewin.ch
Daniel Gyger	Beisitzer	033/971 65 84	info@familienverein-oberhasli.ch

**Spielwerkstatt Chnopf
Alpbachstr. 11
3860 Meiringen
079/527 13 60**

Adressliste Spielgruppenleiterinnen

<u>Name</u>	<u>Telefon</u>	<u>E-Mail</u>
Elisabeth Renfer	033/971 30 26	elisabeth.cappuccino@bluewin.ch
Irene Schild Brunner	033/971 47 84	stipsi@bluewin.ch
Franziska Schmolke	033/971 08 38	f.schmolke@hotmail.com



Inhalt

Adressliste des Vorstandes / Spielwerkstatt Chnopf	2
Jahresbericht des Vorstandes	4 – 6
Jahresrechnungen 2008	7 – 8
Bericht zu den Jahresrechnungen	9
Einladung zur HV	10

Definition der Elternbildung

Elternbildung gehört zur Erwachsenenbildung wie auch zur familienorientierten Gemeinwesenarbeit. Sie unterstützt und begleitet die Eltern in ihrer Aufgabe als Erziehende. Sie vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten und setzt Prozesse in Gang, in denen sich Eltern bewusst und reflektierend mit ihren Erziehungs- und Beziehungsaufgaben sowie mit den politischen und sozialen Rahmenbedingungen, die das Elternsein prägen, auseinandersetzen. Sie zeigt Wege auf, mit den eigenen Kräften aufbauend umzugehen und hilft mit, dass sich Kinder und Erwachsene in den Familiengemeinschaften entfalten und entwickeln können. Die Elternbildung leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention.

Elternbildung geschieht vorwiegend in Veranstaltungen wie Kursen, Vorträgen, Gruppen- und Projektarbeit sowie in offenen Gesprächsrunden. Als informelle Elternbildung werden Elternbriefe, Zeitschriften, Radio- und Fernsehsendungen zu Erziehungs- und Familienthemen bezeichnet.

Elternbildung grenzt sich ab von Unterhaltung und Erholung sowie von Therapie.

Diese Definition wurde an der SBE-Delegiertenversammlung vom 29. September 1994 verabschiedet und wird von 8 schweizerischen Dachorganisationen aus dem Sozial- und Bildungswesen mitgetragen

Jahresbericht 2008 des Vorstandes

Liebe Mitglieder

Ein weiteres Jahr ohne Besetzung des Präsidiums, das Präsidium ist weiterhin vakant. Anfragen und die Bereitschaft im Vorstand mitzuarbeiten sind weiterhin sehr willkommen.

In letzter Zeit häufen sich Berichte von Amokläufen in Schulen und Pflegeheimen. Sollen sie uns wachrütteln, vermehrt in die Elternbildung und Erziehung zu investieren?

Kompetente Erzieher haben kompetente Kinder

Der sechsjährige Max lacht, sobald sein Vater streng wird. Die kleine Barbara verprügelt ihren Bruder. Nico bespuckt seine Mutter. Die hilflose Mutter brüllt Befehle, der aggressive Vater schlägt zu.

Es herrscht Erziehungsnotstand! Dieser Eindruck verstärkt sich, wenn in den Medien über Jugendliche berichtet wird, die scheinbar grundlos zuschlagen, Mädchen vergewaltigen, randalieren, sich regelmässig mit Alkohol voll laufen lassen ...

Brauchen wir eine neue Erziehung? Oder müssen Erzieher einfach konsequenter umsetzen, was eigentlich schon längst klar ist? Müssen Eltern auf ihre Erzieheraufgabe speziell vorbereitet werden? Reichen die von den eigenen Eltern übernommenen Erziehungspraktiken aus, um unseren Kindern in der heutigen Zeit eine verlässliche Richtschnur auf den weiteren Lebensweg mitgeben zu können?

(SVEO, 2008) www.sveo.ch/Info-Schriften-SVEO.332.0.html

Diese Broschüre untersucht wichtige Aspekte einer entwicklungsfördernden Erziehung und versucht Wege aufzuzeigen, wie Erzieherinnen und Erzieher, ob Mütter, Väter oder Lehrpersonen, dem Ziel einer positiven Erziehung näher kommen und damit die kindliche Entwicklung möglichst optimal unterstützen.

Wir konnten trotz des klein besetzten Vorstandes erfreulicherweise einige Kurse und Vorträge anbieten, die zum Teil gut besucht waren.

Die Webseite des Familienvereins Oberhasli wurde rege besucht. Infos über Kurse, Vorträge und wertvolle Links sind darin ersichtlich.

Die Spielgruppe Chnopf ist in den neuen Räumen gut gestartet.

Einen herzlichen Dank an die Spielgruppenleiterinnen, die den Chnopf mit ihrer vielen ideellen Arbeit bereichert haben.

Danken dürfen wir besonders:

- Kirchgemeinde Meiringen, die uns wiederum beim „Mieten“ der Räumlichkeiten für Vorträge und Kurse entgegen gekommen ist.
- Papeterie Jenny, für das unkomplizierte Sponsern des Jahresberichtes.
- Für die Spenden an die Spielwerkstatt Chnopf und Familienverein:
 - Hansruedi Pauli (Amtsanzeiger) für das Gratisinserat Dorfabend Fr. 120.00
 - pro juventute (Spende 1 Tisch) Fr. 289.00
 - Unterstützungsbeitrag pro juventute Fr. 200.00

Und vielen herzlichen Dank an alle, die hier nicht erwähnt sind, uns aber in irgendeiner Weise unterstützt haben!

Elternbildung

Die Gruppe Elternbildung hat im Jahr 2008 vier Anlässe organisiert. Ein herzliches Dankeschön an Birgit Hase von der Gruppe Elternbildung. Sie ist mit ihrer Familie Ende des Jahres aus beruflichen Gründen ihres Mannes in die Nähe von Baden gezogen. Vreni Liechti wird im Sommer wieder mehr Zeit für die Elternbildung haben. Wir wären froh, wenn sich das Duett (Sonja u. Vreni) zu einem Trio oder Quartett vergrössern könnte (mehr Player – mehr Ideen).

Die aktuellen Anlässe sind immer unter www.familienverein-oberhasli.ch ersichtlich. Weiter werden die Anlässe im Amtsanzeiger Oberhasli publiziert, auf Plakaten aufgehängt und je nach Thema in den Schulen verteilt.

Anlässe im Jahr 2008:

- **Vortrag – Schüsslersalze; Therapie mit Mineralstoffen nach Dr. Schüssler:**
Der Vortrag am 31. Januar 2008 von Herrn Adrian Schumacher, dipl. Drogist und dipl. Naturarzt, war mit ca. 70 Besuchern sehr gut besucht.
- **Kurs – Homöopathie für Kinder:**
An drei Abenden im Mai und Juni 2008 führte Frau Käthi Wüthrich, Homöopathin und psychologische Beraterin, einen Homöopathiekurs für Kinder durch, was Eltern für die Behandlung ihrer Kinder wissen müssen. Der Kurs war mit 16 Teilnehmerinnen ausgebucht.
- **Vortrag – Auch Fernsehen muss gelernt sein (Über den Umgang mit dem Fernsehen in der Familie):**
Am 5. Juni 2008 hat Frau Monika Enderli Signer, Bibliothekarin und Eltern- und Erwachsenenbildnerin, einen spannenden Vortrag über Tipps zum Fernsehen für Kinder gehalten. Es nahmen 6 Personen teil.
- **Kurs – Babysitting:**
An zwei Samstagen im November und Dezember 2008 führte Frau Silke Söjtöri-Ludwig vom SRK einen Babysitting-Kurs durch. Die 9 Mädchen und 1 Junge konnten den SRK-Ausweis, welcher im In- und Ausland für Au-pair-Stellen gültig ist, entgegen nehmen.

Jugendarbeit

Der Familienverein Oberhasli vertreten durch ein Vorstandsmitglied in der Begleitgruppe der Jugendarbeit Oberhasli, half bei der Vorbereitung und Durchführung der sehr gut besuchten (ca. 150 BesucherInnen) Podiumsdiskussion „Alkohol und Tabak bei Jugendlichen“ mit.

- Am 27. Oktober 2009 19.30 Uhr findet zu diesem Thema im Saal der Kirchgemeinde Meiringen ein „Forumtheater“ mit der Konfliktüre, Bern (www.konfliktuere.ch) statt.

Kinder- und Erwachsenenschwimmkurse

In diesem Jahr nahmen insgesamt 171 Kinder an den Schwimmkursen teil.

14 Erwachsene besuchten die beiden Intensiv-Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Ein herzliches Dankeschön an Christina Jamin für ihre ausdauernde Arbeit.

Babysittervermittlung

Die Vermittlung wird rege in Anspruch genommen.

Kontaktadresse: Anne Mumenthaler, Tel. 033/971 53 01.

Dorfabend 06. August 2008

Das Wetter zeigte sich anfangs von seiner regnerischen Seite. Aus diesem Grund boten wir als einziger Stand Essen an und hätten weit mehr als die 60 angebotenen Hot-Dog's verkaufen können.

Wegen dem schlechten Wetter konnten wir leider keine Attraktionen (Wüchliteig, Kinderschminken) für die Kinder anbieten.

Die Verlosung der Eintrittskarten (1 Familienkarte und 2 Tageskarten) für die anstehenden Kinderkonzerte fand regen Anklang. Die Eintrittskarten wurden von der Michel Gruppe, Meiringen gesponsert, dafür herzlichen Dank.

Bei der Schlussverlosung um 21:15 Uhr konnten wir den 3 glücklichen Gewinnern die Karten überreichen.

Samstagsmärit

Der diesjährige Samstagsmärit fand unter deutlich besseren Bedingungen statt, als im letzten Jahr. Das Wetter war ordentlich, es stand KEIN Schuttfeld als Sichtschutz auf dem Casinoplatz, die Spielgruppenleiterinnen schminkten Kinder, buken mit ihnen Wüchliteig und der von den Eltern gebrachte Kuchen kam beim Verkauf der Spielgruppe Chnopf zu Gute.

Die ganze Sache wurde mit einem Einnahmeplus von Fr. 265.60 belohnt!

Weihnachtsmärit

Unser "Verkaufssonntag" wurde in diesem Jahr schon nahezu professionell von Madeleine Jaggi gemanagt. So konnten wir im Restaurantbetrieb Frühlingsrollen, Hot Dogs, Brownies, Torten, Kuchen und vieles mehr über die Theke reichen, welche von Eltern und Anderen, die unserem Verein hold gesonnen, gesponsert wurden. Wie jedes Jahr kochte Jeyapalan Vithiyalingam ein feines Menue (Geschnetzeltes mit Reis, sowie Suppe und ein vegetarisches Gericht).

Der Weihnachtsmärit war ein voller Erfolg mit einer Einnahme von Fr. 1930.05, die unserer Spielgruppe zu Gute kam.

Einen HERZLICHEN DANK an alle Mitwirkenden!

Weihnachtsschmuckbörse

Dank Vreni Liechti und Gabi Debrunner, die das Sammeln von gebrauchtem Weihnachtsschmuck, die Organisation, sowie die Betreuung des Standes übernahmen, konnten wir in diesem Jahr wieder, auf vielseitigen Wunsch hin, den Verkauf rund um den Weihnachtsbaum, wiederbeleben.

Charmant und freundlich, als würden sie den ganzen Winter von Markt zu Markt ziehen, konnten die beiden so Fr. 530.70 ebenfalls für die Spielgruppe Chnopf einnehmen. Auch an sie einen herzlichen Dank.

Spielgruppe Chnopf

Das Chnopfjahr 08/ 09 fing vielversprechend an. An 4 Vor- und 3 Nachmittagen war die Spielgruppe offen und mit 42 Kinder sehr gut belegt. Zur Verstärkung unseres Teams meldete sich Franziska Schmolke, die auch gleich die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin begann.

In der Adventszeit luden wir wieder zum Weihnachtsbasteln ein. Die Eltern konnten mit ihren Kindern bei uns gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Weihnachtsgeschenke für ihr Grosi, Gotte, Götti, usw. basteln. Viele Eltern nahmen die Gelegenheit wahr und kreierte mit ihren Kindern die schönsten Kunstwerke zu Weihnachten. Der Andrang war aber so gross, dass ein paar Eltern und Kinder zuerst Kaffee und Kuchen genießen mussten, bevor wieder ein Platz am Basteltisch frei wurde.

Am Weihnachtsmarkt waren wir wieder mit der Festwirtschaft voll beschäftigt und arbeiteten den ganzen Tag. Der Einsatz lohnte sich auch dieses Jahr und die Spielgruppe durfte einen grossen finanziellen Gewinn entgegennehmen. Leider wird dieses Geld für eine relativ hohe Mieterhöhung per Dezember 2008 (hoher Heizölpreis) benötigt. Alle Gespräche halfen nichts – leider.

Aus privaten Gründen kündigte Beatrice von Allmen auf Ende des Jahres ihre Anstellung als Spielgruppenleiterin.

Die Kinder sind voll mit Ideen und Kreativität. So der neueste Trend: mit Pfannen und Holzkellen durch die Spielgruppe triicheln. Als Maske legen sie sich Chiffontücher über den Kopf, (da sieht man noch durch) und los geht's Eins hinter dem Anderen, ein herrliches Bild für alle Triichler!!! – und der Lärm ist gewaltig. Ruhig ist es bei uns selten und Gott sei Dank haben wir Nachbarn, die es nicht stört!

Mit Freude stecken wir unsere Energie noch in ein neues Projekt, aber davon erzählen wir später...

Euer Chnopfteam

Känguru-Treff

Nachfolgerinnen von Brigit Hase sind Frauke Stamm und Karin Goldnagel. Sie leiten neu den Känguru-Treff, der alle 2 Wochen Freitags stattfindet.



Erfolgsrechnung 2008	Aufwand	Ertrag	Budget 2009
ERTRAG			
Beiträge Aktivmitglieder		2'330.00	2'500.00
Beiträge Gönner		0.00	100.00
Beiträge 2007/2008		0.00	300.00
Spenden		20.00	100.00
Sponsoren		120.00	200.00
Kurs- und Eintrittsgelder		3'274.00	3'000.00
Schwimmkurs		17'346.00	20'000.00
Einnahmen Anlässe, Feste		120.30	500.00
Zinsertrag		135.10	150.00
		23'345.40	26'850.00
AUFWAND			
KursleiterInnen	16'408.70		20'000.00
Inserate	1'017.20		1'000.00
Versicherungen	210.00		210.00
Mitgliedsbeiträge	175.00		200.00
Büromaterial	579.90		700.00
Post- u. Telefonspesen	200.00		300.00
www.familienverein-oberhasli.ch	93.85		100.00
Geschenke, Preise	133.60		200.00
Vereinsanlässe	1'269.70		1'500.00
Kontogebühren	190.95		200.00
Verrechnungssteuer	2.55		10.00
Unterstützungsbeiträge Chnopf	2'000.00		3'000.00
	22'281.45	23'345.40	27'420.00
Gewinn 2008	1'063.95		-570.00

Bilanz per 31.12.2008	ERÖFFNUNG	AKTIVEN	PASSIVEN	SALDO
AKTIVEN				
Kasse		1'847.80	1'847.80	0.00
Postkonto	4'226.20	24'046.15	22'054.00	6'218.35
E-Deposito-Konto	10'218.20	127.75	44.70	10'301.25
Debitoren	1'078.00	1'416.50	1'376.10	1'118.40
Aktiven	15'522.40	27'531.20	25'322.60	17'638.00
PASSIVEN				
Vereinsvermögen	15'587.30		1'063.95	16'651.25
Kreditoren	-64.90	371.25	1'422.90	986.75
Passiven	15'522.40	371.25	2'486.85	17'638.00
		27'809.45	27'809.45	

Erfolgsrechnung 2008	Aufwand	Ertrag	Budget 2009
ERTRAG			
Elternbeiträge		20'536.25	23'000.00
Beiträge Familienverein		2'000.00	3'000.00
Beiträge pro juventute		200.00	200.00
Sponsoren		0.00	3'000.00
Spenden		289.00	500.00
Einnahmen Anlässe, Feste		4'744.90	4'000.00
Kängurutreff		47.00	50.00
Zinsertrag		5.30	10.00
Sonstiger Ertrag		65.00	50.00
Gewinn/Verlust		-200.00	
		27'687.45	33'810.00
AUFWAND			
Löhne	13'169.55		16'000.00
AHV/ALV	1'931.05		2'400.00
Betriebsunfallversicherung	110.00		110.00
Mietkosten	8'125.00		9'000.00
Strom/Heizung	176.00		200.00
Haushaltsartikel	270.50		500.00
Reinigungskosten	900.00		1'000.00
Anschaffungen	1'302.00		500.00
Materialkosten	1'582.50		1'500.00
Mittagstisch/Znüni	697.40		1'000.00
Instandsetzungen	46.55		0.00
Inserate, Werbungskosten	530.05		500.00
Büromaterial	83.00		100.00
Post- + Telefonspesen	51.00		100.00
Kontogebühren	83.00		100.00
Verrechnungssteuer	1.85		10.00
Geschenke, Sponsoring	20.00		50.00
Vereinsanlässe	1'144.70		1'000.00
	30'224.15	27'687.45	34'070.00
Verlust 2008		-2'536.70	-260.00

Bilanz per 31.12.2008	ERÖFFNUNG	AKTIVEN	PASSIVEN	SALDO
AKTIVEN				
Kasse Chnopf	243.25	2'055.60	2'263.60	35.25
Postkonto	6'961.35	28'401.75	31'282.90	4'080.20
Debitoren	974.65	1'494.05	1'270.60	1'198.10
Aktiven	8'179.25	36'620.90	39'486.60	5'313.55
PASSIVEN				
Vereinsvermögen	6'834.60	2'536.70		4'297.90
Kreditoren	1'344.65	1'531.90	1'202.90	1'015.65
Passiven	8'179.25	4'068.60	1'202.90	5'313.55
		40'689.50	40'689.50	

Bericht zu den Jahresrechnungen 2008

Familienverein Oberhasli

Die Jahresrechnung 2008 schloss mit einem Plus von Fr. 1'063.95 ab.
Das Vereinsvermögen weist somit einen Saldo von Fr. 16'651.25 aus.
Im Einzelnen sind aufgeführt:

Schwimmkurse (Kinder u. Erwachsene)	2'457.35
Vortrag Schüsslersalze v. 31.1.08	674.20
Kurs "Homöopathie" v. 16.5./30.5./13.6.08	626.60
Vortrag/Kurs "Fernsehen" v. 5.6.08	-249.80
Babysitting-Kurs 29.11./6.12.08	-147.80

Spielgruppe Chnopf

Die Spielwerkstatt Chnopf im Rechnungsjahr 2008 einen Verlust von Fr. 2'536.70

Die Mietkosten haben sich wegen dem Umzug deutlich erhöht (Mehrkosten Fr. 2845.00), auch lösten wir das Versprechen der letztjährigen Hauptversammlung ein, den Spielgruppenleiterinnen einen höheren Lohn zu bezahlen.

Neue Tische wurden gekauft, auch musste wieder vermehrt Bastelmaterial beschafft werden.

Beim Weihnachtsmärit (Restaurant) erzielten wir einen Gewinn von Fr. 1'930.05 und beim Weihnachtsschmuck Fr. 530.70.

Die Sponsorenbriefe wurden am 10. Februar 2009 verschickt, die Erträge kommen also im Rechnungsjahr 2009 zum Tragen.

Johannes Gumpinger (Kassier)





Meiringen, im April 2009

Liebe Mitglieder

Wir laden euch herzlich zur 13. Hauptversammlung des Familienvereins Oberhasli ein.

**Mittwoch, 13. Mai 2009, 20.00 Uhr
im Tsch@rüm der Jugendarbeit Oberhasli**

Traktanden

1. Begrüssung
 - 1.1. Wahl des Stimmenzählers/der Stimmenzählerin
2. Genehmigung des Protokolls der 12. HV vom 19. Juni 2008
3. Ein- und Austritte
4. Jahresbericht 2008
5. Jahresrechnungen
 - 5.1 Rechnung Familienverein Oberhasli 2008
 - 5.2 Rechnung Spielwerkstatt Chnopf 2008
 - 5.3 Bericht der Revisoren
6. Budget 2009
7. Mitgliederbeitrag 2009
8. Statutenänderung
9. Jahresprogramm 2009
10. Wahlen
 - 10.1 Wahl des Präsidiums / vakant
11. Verschiedenes

Gemäss Statuten können Anträge zuhanden der Hauptversammlung bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich zugestellt werden.

Nach dem offiziellen Teil der HV stellen die beiden anwesenden Jugendarbeiter Vreni von Allmen und Erich Sterchi die Jugendarbeit Oberhasli vor.

Mit einem Apéro lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.